

[Russland griff die Ukraine mit 172 Drohnen an: Die Luftabwehr hat 148 Ziele unschädlich gemacht](#)

21.09.2026

Russland griff die Ukraine mit 172 Drohnen verschiedener Typen an; die Luftabwehr zerstörte oder neutralisierte 148 Ziele. Die Drohnen wurden von der Russischen Föderation und aus den besetzten Gebieten gestartet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland griff die Ukraine mit 172 Drohnen verschiedener Typen an; die Luftabwehr zerstörte oder neutralisierte 148 Ziele. Die Drohnen wurden von der Russischen Föderation und aus den besetzten Gebieten gestartet.

In der Nacht zum 21. September griffen russische Truppen die Ukraine mit 172 Drohnen verschiedener Typen an. Die Luftabwehr schoss 148 Luftziele ab oder setzte sie außer Gefecht.

Quelle: Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine

Details: Nach Angaben der Luftstreitkräfte starteten die Russen ab 18:00 Uhr am 20. September 172 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, darunter 64 mit Raketenantrieb, sowie „Gerbera“, Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ und „Banderol“/„Dan-T“.

Die Drohnen wurden aus den russischen Gebieten Belgorod, Shatalovo, Orel, Kursk, Primorsko-Akhtarsk und Millerovo sowie aus den besetzten Gebieten Donezk und Gwardejsk auf der Krim gestartet.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der Verteidigungskräfte abgewehrt.

Wörtlich: „Bis 08:00 Uhr wurden von der Luftabwehr 147 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, Gerber sowie Drohnen anderer Typen und 1 „Banderole“/„Dan-T“ abgeschossen bzw. neutralisiert.

An 14 Standorten wurden Treffer durch feindliche Luftangriffe verzeichnet, ebenso wie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an vier Standorten.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.